

20.06.2018

## Kleine Anfrage 1177

des Abgeordneten Matthi Bolte-Richter BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### What the hack – Wer gründet eigentlich ein Startup?

Die Rahmenbedingungen für Startup-Gründungen sind in Nordrhein-Westfalen sehr gut. Eine vom rot-grünen Wirtschaftsministerium und der Initiative Digitale Wirtschaft NRW in Auftrag gegebene und 2017 veröffentlichte Studie belegt, dass es im Jahr 2016 insgesamt 1465 Startups in Nordrhein-Westfalen gab.<sup>1</sup> Im Vergleich dazu gab es im Jahr 2013 mit 462 Startups gerade mal knapp ein Drittel davon. Damit gehört Nordrhein-Westfalen neben Berlin, Hamburg und München zu den erfolgreichsten Standorten für digitale Geschäftsmodelle. Die rapide steigende Zahl an Startups ist aber auch Beleg dafür, wie erfolgreich die rot-grüne DWNRW-Strategie und die damit verbundenen Maßnahmen sind.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der Startups seit 2016 entwickelt?
2. In welchen Branchen wurden die Startups gegründet? (Bitte für die Jahre 2015, 2016, 2017 und 2018 sowie nach Regierungsbezirken gegliedert auflisten)
3. Wie hoch ist der Anteil an Startup-Gründungen durch Personen Migrationshintergrund bzw. durch Gründungsteams, an denen mindestens eine Person mit Migrationshintergrund beteiligt ist?
4. Wie hoch ist der Anteil an Startup-Gründungen durch Frauen bzw. durch Gründungsteams, an denen mindestens eine Frau beteiligt ist?
5. Durch welche spezifischen Beratungs- und Förderangebote fördert die Landesregierung Gründungen durch Frauen und durch Gründerinnen und Gründer mit Migrationshintergrund?

Matthi Bolte-Richter

---

<sup>1</sup> [https://www.wirtschaft.nrw/sites/default/files/asset/document/digitale-wirtschaft-nrw\\_endbericht\\_\\_0.pdf](https://www.wirtschaft.nrw/sites/default/files/asset/document/digitale-wirtschaft-nrw_endbericht__0.pdf)

Datum des Originals: 18.06.2018/Ausgegeben: 21.06.2018